

# DJK Frankenberg 1912 Aachen e.V.

## Infobrief No. 2 (Mai 2018)



Liebe Frankenberger\*innen,

dies ist die 2. Ausgabe unseres Infobriefes, mit dem wir die Mitglieder unseres Vereins informieren wollen, die keinen Zugang zu den Internet-Informationskanälen haben.

Am 22.3.2018 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt, in deren Mittelpunkt die Diskussion und Verabschiedung unserer neuen Satzung stand. Der Entwurf ist im Februar allen Mitgliedern zugesandt worden und war offenbar so gut vorbereitet, dass es in der Versammlung nur wenige Diskussionen und eine kleine Änderung im Bereich der Zahlung des Mitgliederbeitrages gab. So konnte Heinz Wagner (stellv. Vorsitzender) die §§ zügig abhandeln. Die neue Satzung wurde nahezu einstimmig angenommen und wird nach der Eintragung ins Vereinsregister in Kraft treten.

Auch in diesem Jahr wurden langjährige Mitglieder geehrt:

- für 25-jährige Zugehörigkeit: Ute Frenzel, Thomas Bischops, Caroline Büscher
- für 40-jährige Zugehörigkeit: Mark Groten, Jutta Jakobi, Bernhard Klinkenberg, Edmund Kreuz
- für 50-jährige Zugehörigkeit: Martin Beckers, Josef Meyers, Magda Moll-Graff, Paul Savelsbergh, Alfred Steinmetz, Hildegard Braun
- und erstmalig für 70-jährige Zugehörigkeit: Klaus Bischops, Alfred Braun, Heinz Engelhardt, Ernst Kogel

Klaus Bischops ließ es sich nehmen, seine andauernde Verbundenheit mit dem Verein durch eine großzügige Spende auszudrücken. Dafür sei ihm auch hier herzlich gedankt.

Für besondere Verdienste um die Leichtathletikabteilung erhielten Christian Hund die Vereinsehrennadel in Silber und Martina Hund die in Gold. Außerdem wurde die Damen 1 Basketballmannschaft geehrt, die ungeschlagen durch die Oberligasaison marschiert ist und in der nächsten Saison in der Regionalliga (der dritthöchsten deutschen Spielklasse) spielen wird.

Zudem wird unser langjähriger Schatzmeister Dieter Nötzelmann am 25.4. im Krönungssaal des Rathauses durch die Stadt Aachen für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

### **Bericht Vorstand**

Unser Verein ist strukturell und finanziell gesund, hat aber mit einem kontinuierlichen Mitgliederschwund zu kämpfen (z.Zt. haben wir ca. 550 Mitglieder). Dazu kommt eine hohe Mitgliederfluktuation von ca. 100 Ab- und Anmeldungen im Jahr. Generell gibt es offenbar in der heutigen Zeit keine längerfristige Bindung an einen Verein mehr. Der Vorstand sucht nach Lösungen in Diskussion mit Vertretern der LSB.

### **Kindersport**

Dank eines inzwischen 2-köpfigen Betreuerteams läuft es bei der Gruppe aus 3-6 jährigen Kindern wieder sehr beständig. Es nehmen regelmäßig 10-12 Kinder mit wachsender Begeisterung teil.

Auch für die 3-4 Monate, in denen Corinna als hauptamtliche Betreuerin ausfällt, ist bereits ein Ersatz gefunden worden. Das gibt Hoffnung, dass es weiter positiv läuft und die Anbindung an die anderen Abteilungen erfolgen kann.

### **Abteilungsbericht Leichtathletik**

Zahlen lügen nicht, deswegen legt der Bericht der Leichtathletik Abteilung den Fokus auf Statistik.

Im Jahr 2017 haben acht Leichtathletik-Trainer 1900 Trainingsstunden auf dem Platz bzw. in der Halle verbracht, und sind danach mit 80 verschiedenen Athleten bei 50 Wettkämpfen 390-mal an den Start gegangen. Die Zahlen sind alle nach unten gerundet. Drei Wettkämpfe haben wir selber ausgerichtet, nämlich

1. die traditionelle Frankenberger Bahneröffnung
2. einen U14 Teamwettkampf, wobei zum ersten Mal unsere Startgemeinschaft „Regio Aachen“ als Ausrichter fungierte
3. die Kinderleichtathletik Abschlussveranstaltung des ersten Aachener Kinderleichtathletik-Cups

Höhepunkt war die Teilnahme an den Deutschen Jugend-Meisterschaft mit der 4x100m Staffel in der Besetzung Sebastian Meyer, Henrik Fischer, Lennart Gaisbauer und Kaiseng Quach, sowie mit Sebastian Meyer als Einzelstarter im Speerwurf (Platz 8).

Des Weiteren gab es schöne Platzierungen in den Deutschen Bestenlisten 2017:

- Sebastian Meyer schaffte im Speer Platz 17 und im Zehnkampf Platz 24.
- Die 7K Mannschaft der Frauen in der Besetzung Paula Lassner, Nina Maur und Hannah Siebers erreichte Platz 17.
- Die 4x400m Staffel der Startgemeinschaft lief -ohne Frankenberger- auf Platz 50.
- Die schon oben erwähnte 4x100m Staffel der U20-Männer schließlich erkämpfte sich Platz 36 (Besetzung wie oben).

Besonders hervorzuheben ist auch 2017 wieder das jährliche Oster-Trainingslager. Zum ersten Mal waren wir an der holländischen Küste. Untergebracht waren wir als Selbstversorger in Zoutelande, trainiert haben wir im sehr schönen Stadion in Vlissingen. Es herrschten bei den täglich bis zu drei Trainingseinheiten tolle Bedingungen und die Stimmung war bis zum letzten Tag hervorragend.

Für 2018 steht neben dem Trainingslager (wieder in Zoutelande/Vlissingen) und denselben drei Wettkämpfen insbesondere das DJK Bundessportfest 2018 in Meppen auf dem Plan. Über Pfingsten werden knapp 60 Teilnehmer sich auf den Weg machen, um dort gute Ergebnisse zu erzielen, im Stadion tolle Stimmung zu verbreiten und andere Sportler zu treffen.

### **Abteilungsbericht Basketball**

Die Saison läuft genau noch einen Spieltag, so dass man einen guten Überblick über die sportlichen Ergebnisse der Saison 2017/18 geben kann.

Insgesamt ist die Saison als sehr erfreulich zu bewerten!!!

2. Herren:

Ergebnis: 4. in der Kreisklasse, wenn ich (die Abteilungsleiterin) nicht einen Formfehler begangen hätte, wären sie 3. geworden. Die Mischung aus älteren erfahrenen bis unerfahrenen und jungen unerfahrenen Spielern scheint recht gut zu funktionieren.

#### 1. Herren:

Ergebnis: Meister in der Bezirksliga, und damit Aufsteiger in die Landesliga. Die Mannschaft beweist immer wieder, dass sie zu einem Team gewachsen sind und bewiesen endlich auch eine gute Konstanz, bis auf die Spiele gegen den „Angstgegner ATG 2“. Wir hoffen, dass die Mannschaft weitgehend so zusammen bleibt und in der Landesliga bestehen kann.

Da wir derzeit einen recht großen Spielerstamm haben werden wir versuchen wieder eine 3. Herrenmannschaft ins Leben zu rufen. Hier soll vor allem jungen Spielern eine Chance zu viel Spielerfahrung gegeben werden, die dann den Unterbau der 1. Mannschaft bilden sollen.

#### 4. Damen:

Ergebnis ungeschlagen Meister der Kreisliga. Nicht ganz überraschend, da die Mannschaft fast ausschließlich aus den erfahrenen „alten Damen“ besteht, die aber wegen Mangels Masse und diversen anderen Verpflichtungen oder Vergnügen an den Wochenenden nur in der Kreisliga starten wollten. Wie die Besetzung der Mannschaft nächste Saison aussieht ist noch nicht ganz klar. Entgegen so mancher Prophezeiung hat es nämlich doch weitgehend Spaß gemacht.

Die Mannschaft ist etwa das Double der 5. Damen und insofern war auch hier das Ziel Spielpraxis für die Anfänger zu erreichen und wenigstens einen Sieg einzufahren. Das erste Ziel wurde leider über die Maßen erfüllt, da einige der vor der Saison eingeplanten Spielerinnen nicht zur Verfügung standen. Auch das zweite Ziel konnte erreicht werden und damit war es nicht schlimm in der Liga den letzten Platz zu belegen, damit hatte eigentlich jeder gerechnet.

#### 3. Damen:

Ergebnis: 12. Und damit letzter der Bezirksliga. Eigentlich war da einiges mehr drin, was die zwei Siege und das lange offene Spiel gegen den Tabellenführer gezeigt haben. Aber der Mannschaft fehlte es einfach an Erfahrung und Personal, welches nicht nur zu den Spielen sondern auch zum Training erschien. Wie die Konstellation bei den beiden Mannschaften D3 und D4 in Zukunft aussehen wird, wird in den nächsten Wochen geklärt. Es ist damit zu rechnen, dass eine Mannschaft im Kreis und eine im Bezirk antreten wird.

#### 2. Damen:

Ergebnis: 6.-8. der Landesliga. Der Start war etwas holperig, aber in der Rückrunde bewiesen die Damen, dass sie es echt drauf haben. Die Stimmung ist gut und so wie es aussieht ist auch die Personaldecke für die nächste Saison gesichert. Einzelne Spielerinnen haben bereits bei den 1. Damen ausgeholfen und sich dort bewährt.

#### 1. Damen:

Ergebnis: bisher ungeschlagen Meister der Oberliga. Wow, da ging es echt ab. 42 Punkte (2. 28) 1664:1022 Punkte 642 Diff (2. 82) zeigt die statistische Dominanz des Teams.

Neben den in der Zeitung vielzitierten „Klatschen“ (wir schreiben diese Berichte nicht...) wurden auch einige Spiele nur sehr knapp gewonnen, aber eben bisher alle gewonnen. Und das mit teilweise nur 5 angetretenen Spielerinnen. Leider haben einige Spielerinnen während der Saison aus beruflichen und persönlichen Gründen die Mannschaft verlassen und Langzeitverletzte waren zu beklagen.

Die neu hinzugekommenen Spielerinnen konnten jedoch bestens integriert werden, was nicht nur sportlich gelang (das war wieder eine legendäre Weihnachtsfeier). Wir hoffen jetzt, dass wir die Abgänge kompensieren können und die Verletzten sich bald wieder zurückmelden, damit das Unternehmen Regionalliga voll durchstarten kann.

### Weibliche Jugend U10:

Seit Oktober letzten Jahres haben wir begonnen eine neue Jugend aufzubauen, derzeit sind es durchschnittlich 7 (vorwiegend Mädchen). Es fehlen zwar noch ein paar Kinder um richtig durch zu starten, aber bisher haben alle Spaß und wir hoffen, dass es auch so bleibt und wir dann auch an den im Kreis angebotenen Turnieren teilnehmen können.

### Ü35 Damen:

Die Damen haben sich erneut für die DM qualifiziert. Das war diesmal nicht ganz so schwer, da es in ganz NRW nur 2 Mannschaften gab und wir so bereits qualifiziert wurden. Das notwendige Spiel zur Ermittlung des Westdeutschen Meisters haben wir ziemlich deutlich gegen eine an diesem Tag übermächtige Mannschaft aus Oberhausen (der deutsche Serienmeister der letzten Jahre) verloren. Das soll im Juni dann aber anders werden, wo wir nicht wieder unglücklich letzter werden wollen. Da die Mannschaft ein bisschen im Umbruch ist (einige Alte Recken“ hören auf) müssen wir sehen, wie viele zum Turnier dann fit sind und mitfahren.

### **Abteilungsbericht Breitensport**

Der Mitgliederbestand von 91 Personen verteilt sich auf

1. Damengymnastik mittwochs
2. BB Mixed ab 45 freitags
3. Fitnesstraining Herren ab 60 mittwochs
4. Fitnesstraining Herren ab 45 freitags

Insbesondere resultierend aus dem o.a. Teilnehmerkreis sind bis zu 10 Mitglieder montags abends in der Elisabethhalle zum Schwimmen verabredet.

Den größten Zuwachs in 2015-2017 erhielten wir beim BB-Mixed (Männer und Frauen) mit insgesamt 10 neuen Mitgliedern, davon 4 Frauen. 4 „alte Herren“ aus der LA komplettieren das Team.

Größtes Problem ist z.Z. die beabsichtigte Sperrung des Zugangs zum Schulhof am Höfchensweg, wo in der Spitze bis zu je 12 PKW's Männer und Frauen überlappend parken.

### **Abteilungsbericht Volleyball**

Die neu formierte Damen 1 hat in ihrer ersten gemeinsamen Saison in der Bezirksklasse einen sehr guten 2. Platz erreicht, der zur Relegation um den Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt. Die Mannschaft musste sich nur dem ungeschlagenen Meister aus Würselen geschlagen geben. Aufgrund des kleinen Kaders (10 Spielerinnen) und krankheitsbedingten Ausfällen standen über die gesamte Saison bei den Spielen in der Regel nur 7-8 Spielerinnen zur Verfügung, so dass man taktisch flexibel sein und in verschiedenen Systemen spielen musste. Dies hat insgesamt sehr gut geklappt, obwohl die Mannschaft sich erst finden musste und über keine gemeinsame Spielpraxis verfügte. Mittlerweile hat sich die Personallage deutlich entspannt, da auch mehrere Neuzugänge schon im Laufe der Rückrunde dazu gekommen sind, so dass der Trainingskader 14 und der Spielkader für die Relegation 12 Spielerinnen umfasst. Momentan trainieren die Mädels 3x wöchentlich, um die Relegation Ende April (2 Spiele) erfolgreich zu gestalten. Dabei wird auch eine Spielerin, die derzeit auf Teneriffa ihr Medizin-Praktikum absolviert, für die Spiele eingeflogen. Für die nächste Saison bleibt der Kader fast komplett zusammen und es haben sich schon mehrere Gastspielerinnen aus anderen Mannschaften für ein Probetraining angemeldet.

Die Damen 2 hat diese Saison nicht am Spielbetrieb teilgenommen aber trotzdem intensiv trainiert, um nächstes Jahr an den Start zu gehen bzw. den Kader der Damen 1 zu verstärken. Auch hier sind in den letzten Monaten viele neue Mitspielerinnen gefunden worden.

Seit Januar wurde aufgrund der großen Nachfrage wieder eine Anfänger-Gruppe eingerichtet, die momentan 1x Woche mit viel Spaß & Motivation trainiert, um nächste Saison die Liga-Teams zu verstärken. Momentan umfasst die Gruppe ca. 15 junge Spielerinnen, wobei laufend neue Gesichter dazu kommen. Teilweise haben einige dieser Mädels auch schon beim Training der Liga-Teams rein geschnuppert; diese Durchlässigkeit zwischen den Mannschaften ist ein struktureller Vorteil, der für Neuzugänge sehr attraktiv ist. Daher wird auch diese Trainingsgruppe ab Mai 2x wöchentlich trainieren, umso leichter an das Niveau der Ligamannschaften ran geführt zu werden.

Insgesamt ist die Volleyballabteilung momentan gut aufgestellt und nach 2 Jahren der Schrumpfung und einigen sportlichen Rückschlägen wieder auf einem expandierenden und erfolgreichen Kurs. Seit Monaten gibt es einen stetigen Zuwachs an jungen und talentierten neuen Spielerinnen, so dass wir mittelfristig den Aufstieg zurück in die Landesliga ins Auge fassen.

### **Abteilungsbericht Radsport**

Im Jahr 2017 führten wir die üblichen Veranstaltungen durch:

- Vereinsmeisterschaft Senioren: Bernhard Thelen vor Reinhold Schweizer
- Vereinsmeisterschaft Elite: Daniel Förster vor Thomas Bontenackels

Die Ardennenfahrt mit ca. 15 Teilnehmern ging über knapp 150 km bei einer reinen Fahrzeit von 5 1/4 Stunden und 2 längeren Verpflegungspausen und wurde von Willi Schröder und Heribert Koch organisiert.

Günter Jekubzik startete wieder bei der Journalisten-WM, die in 2017 in Bad Dürkheim ausgetragen wurde. Dabei belegte er im Zeitfahren den 7. Rang, das bedeutet Rang 2 in seiner Altersklasse.

Er startete auch beim Argro Cup in den Niederlanden und bei regelmäßigen Rennen auf den Bahnen in Landgraf und Geleen, wobei er Plätze von 1 bis 3 erreichte. Bei diesen Rennen startete auch mehrfach Daniel Förster.

Bei MountainBikeRennen MTB startete Günter Jekubzik u.a. in Holland und Belgien. Beim Rursee MTB ging auch Bernhard Thelen an den Start.

Zum Jahresabschluss gab es wieder eine kleine Feier mit Ehrung der Sieger.

### **Situationsbericht der Rehabilitationssportgruppen der Abtl. ZGF/Rehabilitationssport der DJK-Frankenberg**

Die Abteilung „Rehabilitationssport“ bestand im Jahr 2017 aus 37 Gruppen

- 8 Herzsportgruppen
- 3 Gefäßsportgruppen
- 6 Arthrosewassergymnastikgruppen
- 5 Osteoporosewassergymnastikgruppen
- 4 Gruppen „Rückentraining im Wasser“
- 7 Wirbelsäulengymnastikgruppen
- 2 Osteoporosegymnastikgruppe
- 2 Gruppen Sturzprophylaxe/Balancetraining

In allen Gruppen können sog. Reha-Sportverordnungen mit Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern abgerechnet werden. Diese Verordnungen werden nach wie vor von den niedergelassenen Ärzten in großer Anzahl an ihre Patienten ausgestellt, so dass die Nachfrage zu unseren Kursen sehr groß ist.

Freiwerdende Plätze in den Gruppen können somit schnell wieder besetzt werden.

Eine Mitgliedschaft im Verein ist für Teilnehmer mit Verordnung nach wie vor für den Zeitraum der Verordnung nicht zwingend erforderlich.

Dies hat für 2017 dazu geführt, dass von insgesamt 535 Teilnehmern in unseren Gruppen nur noch 145 einen Beitrag bezahlen.

Für die 390 Teilnehmer mit Verordnung rechnen wir Festbeträge mit den Kostenträgern (gesetzliche Krankenkassen, Rentenversicherung) nach konkreter Teilnahme ab.

Die Festbeträge sind zur Zeit wie folgt:

- Herzsport: 8,00 € pro Teilnahme
- Reha-Sport im Wasser: 6,50 € pro Teilnahme
- Trockengymnastik: 5,25 € pro Teilnahme

Die Abrechnung nach konkreter Teilnahme hat in vielen Gruppen die Folge, dass die Einnahmen die Ausgaben nicht decken können.

Diese Situation entsteht, weil einer unregelmäßigen Teilnahme vieler Teilnehmer ein zunehmend hoher organisatorischer Aufwand meiner Mitarbeiter im ZGF (z.B. Einführungsgespräche mit neuen Teilnehmern und Vorbereitung der Abrechnungsunterlagen), sowie die Ausgaben für Betriebskosten und Kursleiterhonoraren gegenüberstehen.

Wir haben daher für 2018 beschlossen, die Anzahl der zertifizierten Reha-Sportgruppen innerhalb der Abteilung zurückzufahren.

Zunächst werden vier Gruppen ab Januar und weitere drei Gruppen ab Juli diesen Jahres nicht mehr als zertifizierter Reha-Spot angeboten. Den Teilnehmern dieser Gruppen wird eine Teilnahme als Selbstzahler innerhalb des ZGF angeboten.

Sollte sich die finanzielle Situation nicht verbessern, könnte eine weitere Reduzierung der Gruppen für 2019 erfolgen.

-----  
Soweit die Berichte aus den Abteilungen. Zum Schluss möchten wir noch auf die Veranstaltung „Bewegt älter werden in Aachen“ am 13.5.2017 im Ferberpark in Burtscheid hinweisen. Die DJK Frankenberg wird dort mit einem Stand vertreten sein.

Dies ist die 2. Ausgabe unseres Infoblattes. Wer mehr oder etwas Anderes an dieser Stelle lesen möchte, möge sich bitte bei der Redaktion (mir) melden.

Es grüßt euch,

*Hans Bohn*

(stellv. Vorsitzender)

*P.S. Wenn mir jemand etwas mitteilen möchte:*

*Hans Bohn,*

*Oppenhoffallee 27, 52066 Aachen, Tel.: 0241 503624*